

Namibia Familiensafari Highlights

Lodgesafari

Bei dieser Tour ist den besonderen Anforderungen einer kindgerechten Safari Rechnung getragen. Die Reisettermine liegen in Ihren Ferienzeiten und die Fahrstrecken sind moderat. Wir übernachten in netten Unterkünften und nehmen dort auch unsere Mahlzeiten ein.

Wir haben auf dieser Safari gute Möglichkeiten zur Beobachtung der afrikanischen Tierwelt, lernen aber auch unterschiedliche Wüsten-, Steppen- und Berglandschaften kennen. Wir bereisen Nationalparks, Stammesgebiete und Farmgegenden, aber auch interessante Ortschaften und Siedlungen.

Besondere Highlights sind die Besuche in einem traditionellen Damaradorf, auf einer Krokodilfarm und bei einem Geparden Projekt !

Diese Safari ist für Kinder, Jugendliche und Eltern gleichermaßen interessant und spannend!

Reiseverlauf kompakt

Tag 1: Abflug nach Namibia.

Tag 2: Ankunft. Brunch auf einer Wildfarm bei früherer Ankunft. Stadtrundgang.

Tag 3: Über Khomas Hochland zum Spretshoogte Pass mit fantastischer Aussicht und Wanderung.

Tag 4: Über Solitaire geht es zum Namib Naukluft Park. Canyon Wanderung oder Quadbike fahren fakultativ möglich.

Tag 5: Sonnenaufgang in der Namibwüste beim Sossusvlei. Nachmittags Wanderung im Sesriem Canyon.

Kurz & knapp

- Safari mit Geländefahrzeugen 16 Tage
- Lodges/Gästefarmen
- Meist Halbpension oder Vollpension
- nur 6-10 Teilnehmer
- ab Euro 2.595,00 pro Person zzgl. Flug



Tag 6: Wanderung in den Naukluftbergen/Naukluftschlucht.

Tag 7: Über den Kuiseb Canyon geht es quer durch die Namibiwüste zur "Mondlandschaft" und vorbei an vielen Welwitschia-Pflanzen bis nach Swakopmund.

Tag 8: Ein freier Tag. Wüstenausflüge, Rundflüge, Bootstouren und/oder Stadtrundgang.

Tag 9: Robbenkolonie am Cape Cross und Weiterfahrt Richtung Brandberg. Am Nachmittag Wanderung im Ugab Revier mit Chance auf Wüstenelefanten.

Tag 10: Die Felsgravuren von Twyfelfontain, die "Orgelpfeifen", der "Verbrannte Berg" und ein traditionelles Damaradorf werden besucht.

Tag 11: Fahrt an den Etoscha Nationalpark zu einem Geparden Schutzprojekt.

Tag 12: Pirschfahrten im westlichen und zentralen Nationalpark. Mittagsrast im Camp Okaukuejo oder Halali.

Tag 13: Besuch einer Krokodilfarm und Fahrt zum Waterberg.

Tag 14: Fakultative Aktivitäten am Waterberg (geführte Wanderungen, eigene Wanderungen oder Pirschfahrten).

Tag 15: Okahandja Holzmarkt und Rückfahrt nach Windhoek. Rückflug am Abend oder Verlängerung.

Tag 16: Ankunft am Heimatflughafen.

Reiseverlauf komplett

Unterkünfte: P = Pension/Hotel, L = Lodge, G = Gästefarm, LTC = Große Hauszelte mit festen Betten, eigenem Bad und Terrasse

Tag 1: Abflug nach Namibia.

Tag 2: Bis 12.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Bei früher Anreise mit Air Namibia kehren wir auf dem Weg nach Windhoek erst auf einer Wildfarm zum Brunch ein. Auf diesem Gelände sind große Herden von Springböcken, Gnus, Blesböcken und Strauße zu sehen. Bei Ankunft am Vormittag mit anderen Fluggesellschaften fahren wir gleich weiter via Windhoek und gelangen nach einer kurzen Stadtrundfahrt zu einer schönen Lodge/Gästefarm etwa 10 km außerhalb der Stadt. F (80 km)

Tag 3: Morgens werden Sie von Ihrem Guide abgeholt und brechen in Richtung Namib Wüste auf. Die Route führt durch das Khomas Hochland zum Spreetshoogte Pass, einem der schönsten, aber auch steilsten Pässe Namibias. Von hier hat man einen fantastischen Blick in die Weite der Namib, der sich

noch besser genießen lässt, wenn man die Passstraße bergab wandert. Unterhalb des Spreetshoogte Passes kehren wir schon bald auf einer urigen Lodge ein. Hier können wir eine kurze Wanderung auf einen nahegelegenen Berg unternehmen, mit schönster Aussicht in die unendliche Weite. F/A (G) (220 km)

Tag 4: Nach kurzer Fahrt erreichen wir Solitaire, ein winziges Wüstennest, dessen Dasein einerseits durch eine Tankstelle und andererseits durch den leckeren, immer ofenfrischen Apfelkuchen legitimiert wird. Von hier aus sind es nur noch 30 km zu einer Lodge am Rande des Namib Naukluft Parks, wo eine Canyon Wanderung oder Quadbike fahren fakultativ möglich wären. F/M (LTC) (130 km)

Tag 5: Frühmorgens, noch bei Dunkelheit, werden wir aus den Federn springen, frühstücken, Sachen packen und uns auf den Weg in die Namibwüste machen. Zu den höchsten Dünen im Sossusvlei fährt man ca. 60 km durch die Dünenlandschaft, wobei die letzten ca. 10 km eine absolute Allradstrecke ist. Wir werden eine der Dünen erklimmen, denn die Licht- und Schattenspiele zwischen den Sandbergen sind einmalig. Am Nachmittag fahren wir zum Sesriem Canyon, wo wir eine Wanderung (ca. 1 Stunde) durch den Canyon unternehmen. Wenn wir genug von den Wüstenerlebnissen haben, fahren wir zurück zu unserer Lodge. F/M (LTC) (180 km)

Tag 6: Die beeindruckende Landschaft der Naukluft ist ein Augenschmaus für jeden Naturfreund. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben hier eine fantastische Felslandschaft geschaffen in der Kudus, Bergzebra, Klippspringer, Paviane und Leoparden vorkommen. Hier können wir eine ca. einstündige Wanderung zu den einmalig schönen Pools unternehmen. Durch das hier permanent vorkommende Wasser ist die Vegetation üppig und vielfältig. Die Wanderung kann nach Lust und Laune auch weiter ausgedehnt werden. F/M (L) (150 km)

Tag 7: Wir verlassen die Naukluft und fahren entlang der Namib Wüste nach Norden zum Kuiseb Canyon. Weiter geht es quer durch die Namib, die uns im Verlauf des Tages die unterschiedlichen Wüstenlandschaften präsentiert. Ab und an sind auch Springböcke, Oryx, Bergzebra und Strauße zu sehen. Am Nachmittag erreichen wir die „Mondlandschaft“, wo wir auch einige Exemplare der Welwitschia Mirabilis antreffen. Am späten Nachmittag erreichen wir die Küste und die Kolonialstadt Swakopmund, dort übernachten wir in einer familiären Pension. F/M (P) (320 km)

Tag 8: Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Empfehlenswert wäre ein Stadtbummel, ein Museumsbesuch oder sich am Strand in der Sonne zu aalen. Von Swakopmund aus werden interessante Rundflüge über die Skelettküste, die Namibwüste oder über das Damaraland angeboten. Man kann auch mit Pferden in die Mondlandschaft reiten, Sandboarden, Tandem Fallschirmspringen oder mit Booten auf das Meer fahren, um Delphine und Robben zu beobachten. Kinder freuen sich auch immer über das Quadbiken durch die Sanddünen. Die Organisation und Bezahlung kann direkt

bei den Veranstaltern vor Ort erfolgen. Ihr Tourguide ist Ihnen dabei gerne behilflich. F (P)

Tag 9: Wir fahren entlang der Küste nach Norden zur Robbenkolonie am Cape Cross. Die Route führt uns durch das Damaraland. In der Brandbergregion werden vielerlei Mineralien, Quarze und Edelsteine abgebaut die in dem winzigen Ort Uis und am Straßenrand zum Verkauf angeboten werden. Von hier aus ist es nur noch eine kurze Fahrt zu unserer Lodge in der Nähe vom Brandberg. Am Nachmittag bleibt noch genug Zeit für eine kurze Wanderung den Ugab entlang. Mit etwas Glück kann man hier bereits die seltenen Wüstenelefanten beobachten. F/M/A (L) (280 km)

Tag 10: Wir fahren weiter nach Norden und bewundern die roten Tafelberge, die so typisch für das Damaraland sind. Entlang unserer Strecke kommen wir immer wieder an Farmen der Damaras vorbei und bekommen einen Eindruck von dem Leben der Menschen in den Stammesgebieten. Am Vormittag erreichen wir Twyfelfontein, ein Ort der wegen der Vielzahl prähistorischer Felszeichnungen und Felsgravuren zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Bei einer ca. einstündigen Wanderung werden wir diesen Ort erkunden, darauf folgend besichtigen wir die „Orgelpfeifen“ und den „Verbrannten Berg“. Wir besuchen ein traditionelles Damaradorf wo man uns zeigt wie Felle gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie Feuer mit Feuerstöcken entfacht wird. Der Besuch endet mit Gesang und Tanz. Am Nachmittag statten wir dem „Versteinerten Wald“ einen Besuch ab. Während einer kurzen Wanderung schauen wir uns die zahlreichen versteinerten Baumfragmente an. Gegen Abend erreichen wir eine Lodge bei Khorixas, wo wir für die Nacht bleiben. F/M/A (L) (250 km)

Tag 11: Bereits mittags erreichen wir das Tagesziel, eine schöne Lodge in unmittelbarer Nähe zum Etoscha Nationalpark, wo wir für zwei Nächte in Bungalows übernachten. Am Nachmittag besuchen wir ein Geparden Projekt und wenn noch Zeit ist, statten wir dem Etoscha Nationalpark einen ersten Besuch ab. F (L) (140 km)

Tag 12: Wir starten frühzeitig die Fahrt in den Park um die Einmaligkeit der Tierwelt voll auszukosten. Die Morgenstunden sind ideal für Wildbeobachtungen und zum Fotografieren. Wenn es im Laufe des Vormittages immer wärmer wird, sucht das Wild den Schatten auf und wir den Pool im Camp Okaukuejo oder Halali. Am Nachmittag starten wir zu einer weiteren Pirschfahrt, werden aber rechtzeitig zum Sonnenuntergang den Nationalpark verlassen, um unsere Lodge zu erreichen. F (L) (150 km)

Tag 13: Wir besuchen eine Krokodilfarm. Am späten Nachmittag erreichen wir den Waterberg Nationalpark. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.900m Höhe, das an den Rändern steil nach unten abfällt. Für die nächsten beiden Nächte übernachten wir auf einer schönen Lodge am Rande des Waterberges. F/M/A (LTC) (290 km)

Tag 14: Dieser Tag kann frei gestaltet werden, die Aktivitäten sind fakultativ. Es können in Eigenregie Wanderungen am Waterberg unternommen werden, es gibt jedoch auch die Möglichkeit am Vormittag an einer ca. dreistündig geführten Plateauwanderung oder an einer Pirschwanderung (Spurensuchen) teilzunehmen. Für den Vormittag könnten Sie unter Leitung eines einheimischen Führers eine Kultur-Tour zu den Hereros planen. Am Nachmittag werden Wildbeobachtungsfahrten angeboten mit der Möglichkeit Breitmaulnashorn, Giraffe, Zebra, Gnu, Eland u.v.m. zu beobachten. F/A (LTC)

Tag 15: Auf geht's nach Okahandja zum Holzschnitzermarkt. Hier bieten einheimische Handwerker diverse Schnitzereien an. Dies ist eine gute Gelegenheit einige schöne Mitbringsel einzukaufen. Um ca. 14.00 erreichen wir Windhoek und ein Rückflug am Abend wäre möglich. F (290 km)

Tag 16: Ankunft an Ihrem Heimatflughafen.

Leistungen & Hinweise

Leistungen:

- Alle Fahrten inkl. Benzin und Versicherung mit sehr speziellen Geländefahrzeugen
- Wildniserfahrene, landeskundige, deutschsprachige Safarileitung
- Alle Eintritte und Nationalparkgebühren
- Übernachtungen und Verpflegung wie beschrieben (F = Frühstück, M = Brotzeit in der Natur, A = Abendessen)
- Trinkwasser, Tee, Kakao oder Kaffee während der Fahrten
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

- Int. Flug nach Windhoek und zurück (günstig über uns !)
- Einzelzimmer: € 455,- ab 2023 € 480,00
- Getränke und weitere Verpflegung (außer der ausgeschriebenen)
- Persönliche Ausgaben
- Weitere Übernachtungen

Preis 2022

Kinder bis 11 Jahre € 2.595,-/ Kinder von 12 bis 15 Jahre € 2.795,- Reisepreis für Erwachsene und Kinder über 15 Jahre p.P. € 2.945,-

Preis 2023 & 2024



Kinder bis 11 Jahre € 2.745,-/ Kinder von 12 bis 15 Jahre € 2.945,- Reisepreis für Erwachsene und Kinder über 15 Jahre p.P. € 3.095,-

Unterkünfte:

Pension/Hotel (P), Lodge (L), Gästefarm (G), Tented Camp = große Hauszelte mit Terrasse & eigenem Bad (T)

Wichtige Hinweise:

- Unsere Familiensafaris sind für Kinder ab ca. 7 Jahren geeignet
- Das Alter eines Kindes bestimmt sich aus Reisejahr minus Geburtsjahr
- Der Reisepass muss bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein
- Für mitreisende Kinder weitere Dokumente erforderlich wie int. Geburtsurkunde
- Hepatitisimpfung sowie Malaria-Prophylaxe werden empfohlen

Anforderungen:

Unsere Gästefarm-/Lodgetouren stellen keine besonderen Anforderungen an Sie. Sie sollten gesund sein und Spaß am Wandern haben.

Teilnehmerzahlen: 6 – 10 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns das Recht vor die Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn abzusagen oder gegen Aufpreis nach Rücksprache mit allen Teilnehmern durchzuführen.



Termine und Preise

| Von / Bis | Preis in € | Plätze |
|-------------------------|--------------------------|--------|
| 29.07.2022 – 13.08.2022 | ab € 2.595,- zzgl. Flug. | |
| 19.08.2022 – 03.09.2022 | ab € 2.595,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 30.09.2022 – 15.10.2022 | ab € 2.595,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 21.10.2022 – 05.11.2022 | ab € 2.595,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 23.12.2022 – 07.01.2023 | ab € 2.595,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 01.04.2023 – 15.04.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 27.05.2023 – 10.06.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 08.07.2023 – 22.07.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 22.07.2023 – 05.08.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 05.08.2023 – 19.08.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 19.08.2023 – 02.09.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 30.09.2023 – 14.10.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 14.10.2023 – 28.10.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 21.10.2023 – 04.11.2023 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 22.12.2023 – 05.01.2024 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 23.03.2024 – 06.04.2024 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |
| 18.05.2024 – 01.06.2024 | ab € 2.745,- zzgl. Flug. | ✓ |

Unser Experte

Dieter Reisenauer

Er war von der Heimat seiner Frau so fasziniert, dass ihn die Idee des Lebens in der Wildnis nicht mehr losgelassen hat. Voller Entdeckergeist bereiste er in den ersten Jahren das ganze Land und interessierte sich dabei immer vor allem für die Regionen, welche noch weitestgehend unerschlossen und unbekannt waren. So entstand die Idee für Safarireisen abseits der üblichen Routen und Naturerlebnisse in vollkommener Abgeschlossenheit.

